



## Projekt- oder Abschlussarbeit **Kartierung und räumliche Analyse von künstlichen Offenstandorten in Bayern**

Die Fläche natürlicher Offenstandorte (Sand- und Kiesbänke ...) hat im letzten Jahrhundert massiv abgenommen. Durch Verlust dieser wertvollen Habitats sind heute viele auf solche Standorte spezialisierte Tier- und Pflanzenarten gefährdet.



Anthropogen bedingte Sonderstandorte wie Kies- oder Sandwerke, Steinbrüche oder Ruderalflächen bieten teilweise vergleichbare Standortbedingungen und werden von verschiedenen Arten auch als Ersatzhabitate angenommen.



Allerdings sind diese Standorte oft nur kleinräumig und weit voneinander entfernt. Dispersal und der genetische Austausch zwischen diesen Standorten sind daher oft eingeschränkt.



Mit der ausgeschriebenen Arbeit sollen anthropogen bedingte Offenstandorte in Bayern anhand von Luftbildern kartiert und kategorisiert werden. Anschließend soll untersucht werden wie sich die räumliche Verteilung dieser Standorte in Bezug auf Dispersal und genetischen Austausch ausgewählter Beispielarten verhält und welche Möglichkeiten zum Schutz dieser Arten sich ergeben.



Die Arbeiten erfolgen ausschließlich mit QGIS oder R. Feldarbeiten sind nicht erforderlich.

**Ansprechpartner:** Dr. Thomas Wagner, [wagner@tum.de](mailto:wagner@tum.de)